

Festo Lieferantenkodex

Festo und seine Belegschaft haben sich im Rahmen der Unternehmensleitlinien und im Code of Conduct der Festo Gruppe dazu verpflichtet, die grundlegenden Prinzipien in den Bereichen der Menschenrechte und Arbeitsbedingungen, des Qualitäts- und Umweltmanagements, der Gesundheit und Sicherheit sowie der Bekämpfung von Korruption und Bestechung zu unterstützen und aktiv anzuwenden.

Festo erwartet von seinen Lieferanten hierbei volle Akzeptanz und Unterstützung, um diese Prinzipien entlang der gesamten Supply Chain aufrecht zu erhalten.

Gemäß dem Motto „Erfolg braucht Partner“ verpflichtet sich das Festo Global Purchasing Network dem Wertesystem:

- innovativ
- eigenverantwortlich
- zuverlässig
- fair.

Dieses Wertesystem beschreibt, zusammen mit dem Zieldreieck (Qualität, Versorgung, Kosten), nicht nur den Anspruch von Festo an sich selbst, sondern auch die Art und Weise des partnerschaftlichen Umgangs miteinander.

Die folgenden Inhalte des Festo Lieferantenkodex gelten für alle Lieferanten und deren Unterlieferanten, von denen Festo direkt bzw. indirekt Waren und/oder Dienstleistungen bezieht.

Menschenrechte

Festo verfolgt und unterstützt die Werte, die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und den Grundsätzen der International Labour Organisation der Vereinten Nationen festgelegt (www.ilo.org) und in der SAI 8000:2008 (Social Accountability International) präzisiert sind (www.sa-intl.org).

Die Prinzipien, bezogen auf die Menschenrechte, lauten wie folgt:

- Festo akzeptiert unter keinen Umständen Kinder- und Zwangsarbeit
- Freiheitsberaubung, unmenschliche Behandlung, körperliche Züchtigung, Androhung von Gewalt, kollektive Formen der Bestrafung sowie Kürzung der Entlohnung oder andere Formen von Mobbing oder Missbrauch als Mittel zur Erlangung von Disziplin und Kontrolle sind strengstens untersagt
- Gemäß Gesetzgebung des jeweiligen Landes sind MitarbeiterInnen bezogen auf Arbeitszeiten, regelmäßigen Urlaub und Entlohnung für geleistete Arbeit angemessen und fair zu behandeln
- Die Arbeitsbedingungen müssen die Sicherheit am Arbeitsplatz gewährleisten und dürfen die Gesundheit der MitarbeiterInnen nicht gefährden
- Basierend auf dem Grundsatz der Chancengleichheit und dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), sind alle Formen der Diskriminierung aufgrund von Rasse, ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Alter, Geschlecht, Religion, Behinderung, sexueller Ausrichtung sowie politischer Zugehörigkeit unzulässig.

Qualität und Umwelt

Festo erwartet von seinen Lieferanten, analog zur Erwartung der Festo Kunden, ein durchgängiges Qualitätsmanagement mit der konsequenten Verfolgung der Null-Fehler-Strategie. Des Weiteren ist ein nachhaltiges und zeitgemäßes Umweltmanagement einzuführen, und dieses im Falle spezifischer Technologien und Verfahren durch entsprechend erforderliche Zertifizierungen nachzuweisen.

- Es ist die Aufgabe der Lieferanten, diese Zielsetzung in einem Qualitätsmanagementsystem zu verankern und alle Prozesse auf dieses Ziel hin auszurichten, da die Qualität von Produkten, einschließlich der Dienstleistungen, immer auch ein Gesamtergebnis aller Aktivitäten in jeder Phase des gesamten Leistungserstellungsprozesses ist
- Das bestehende Qualitätsmanagementsystem ist kontinuierlich zu verbessern
- Abwässer und Emissionen müssen, bevor sie in die Umwelt zurück- und die Atmosphäre abgegeben werden, entsprechend kontrolliert und aufbereitet werden
- Abfälle sind, sofern möglich, immer wieder zu verwerten bzw. wieder zu verwenden. An allen Standorten ist ein sicheres Abfallmanagement für die Beförderung, Lagerung und das Recycling einzuführen.

Gesundheit und Sicherheit

Festo erwartet von seinen Lieferanten, den MitarbeiterInnen sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu garantieren. Die Lieferanten haben entsprechende Vorkehrungen für Gesundheitsschutz und Sicherheit zu schaffen.

- Risiken (insbesondere chemische, physische, mechanische und biologische) sind zu identifizieren und mit Maßnahmen zu versehen, die den Schutz der Gesundheit und Sicherheit der MitarbeiterInnen gewährleisten
- Die Implementierung aller erforderlichen Verfahren und Mittel zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes und der angemessenen Wartung der Anlagen und Maschinen ist unabdingbar.

Ethik

Festo verfolgt die aktive Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Den Lieferanten ist es strengstens untersagt, den MitarbeiterInnen von Festo Geldbeträge, Schenkungen oder Wertgegenstände anzubieten, die sich nicht im Rahmen der geschäftsüblichen Sitte und Höflichkeit bewegen. Die MitarbeiterInnen von Festo unterliegen diesen Regeln durch den Festo Code of Conduct ebenfalls verbindlich.

Einhaltung

Die Einhaltung der beschriebenen Inhalte ist durch die Implementierung interner Prozesse und Methoden sicherzustellen und vom Management der Lieferanten zu gewährleisten.